

## **Hannoveraner Erklärung der Senioren-Union der CDU Deutschlands**

Wir leben in einer alternden Gesellschaft. Immer mehr immer ältere Menschen stehen immer weniger Jüngeren gegenüber. Die Alterung unserer Gesellschaft - bedingt durch zunehmende Langlebigkeit, die wir begrüßen und starken Geburtenrückgang, den wir bedauern - gehört zu den gewaltigen Herausforderungen unserer Zeit. Sie hat nachhaltige Konsequenzen für viele Bereiche unseres Lebens, für Familie und Gesellschaft, für Bildung und Kultur, Wirtschaft und Industrie, für Wissenschaft und Forschung, für Umweltgestaltung und Stadtentwicklung, um nur einige zu nennen.

Wir müssen die vielseitigen Veränderungen und deren Konsequenzen realistisch sehen und das Beste im Sinne einer Neugestaltung der Gesellschaft daraus machen. Dabei muss die Unantastbarkeit der Würde des Menschen und der Schutz des Lebens von Beginn bis zum letzten Atemzug Maßstab aller Entscheidungen und Handlungen in der Politik sein.

Wir, die Älteren von heute, die sich in der Senioren-Union der CDU zusammenfinden, setzen uns ein für christliche Werte, für Frieden, Freiheit, Solidarität, gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz. Wir setzen uns mit Nachdruck ein für Generationengerechtigkeit. Wir wollen einen Dialog der Generationen, um gegenseitiges Verständnis, Hilfe und Unterstützung zu fördern; Ältere und Jüngere sind dabei sowohl Gebende als auch Nehmende. Wir wollen gemeinsam Lösungen entwickeln, die zum Fundament werden für das friedliche Zusammenleben von vier - künftig vielleicht fünf - Generationen.

Wir sind davon überzeugt, dass viele Aufgaben, vor die der demographische Wandel uns stellt, bewältigt werden können, wenn der Mensch nicht schon in der Mitte seines Lebens als Senior/in ausgegliedert wird. Es gilt, die Rolle der Älteren in unserer Gesellschaft neu zu bestimmen und die bislang ungenutzten Potenziale Älterer viel stärker als bisher zu nutzen. Dies wird sowohl für den Einzelnen selbst als auch für die Gesellschaft positive Auswirkungen haben und dazu beitragen, dass die viel beschworenen Interessengegensätze zwischen den